# Theater Verband Tirol

# Camera Acting

## mit Vanessa Jung

## 19. - 21. Mai 2017

**www.theaterverbandtirol.at**

ZVR Zahl für den Theater Verband Tirol lautet 53354704

# Allgemeine Informationen

## Kurszeiten:

**Freitag, 19. Mai 2017**
15:30 - 20:00
**Samstag, 20. Mai 2017**
09:00 - 19:00
**Sonntag, 21. Mai 2017**
09:00 - 17:00

## Zielgruppe:

Spieler_innen aus dem Amateurtheaterbereich, Schauspieler_innen, Schauspielschüler_innen, Jugendliche ab 16 Jahre

## Anmeldebedingungen:

Die Anmeldung muss schriftlich mittels Anmeldebogen erfolgen und ist verbindlich.

## Anmeldeschluss: 17. April 2017

## Stornobedingungen:

Bis fünf Wochen vor Beginn der Veranstaltung ist ein Rücktritt jederzeit ohne Kosten möglich.
Bei Rücktritt von der Anmeldung bis spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn wird die Hälfte des Betrags als Stornogebüehr rechnet. Bei Nichtteilnahme oder Abmeldung innerhalb einer Woche vor Veranstaltungsbeginn müssen wir dieg gesamte Gebühr einbehalten bzw. einfordern. (Ausnahme im Krankheitsfall unter Vorlage eines ärztlichen Attests oder es gibt einen Ersatzteilnehmer / eine Ersatzteilnehmerin). Nicht besuchte Kurszeiten berechtigen nicht zur Teilrückerstattung des Kursbeitrages. Der Veranstalter behält es sich vor, eine Veranstaltung abzusagen, wenn sich zu wenige Teilnehmer_innen melden. Selbstverständlich werden bereits geleistete Zahlungen in dem Fall zur Gänze zurückerstattet.

## Kosten:

Der Kursbeitrag beträgt für Mitglieder des Theater Verbandes Tirol € 180
für Nicht-Mitglieder € 204

Unterkunft und Verpflegung sind in den Lehrgangskosten nicht enthalten. Selbstverpflegung ist in den Räumlichkeiten des Theaters in der Rossau möglich.

## Auskünfte:

Theater Verband Tirol
Priska Terán
Stadlweg 25 / 6020 Innsbruck
0512 / 58 31 86 - 33
priska@theaterverbandtirol.at
www.theaterverbandtirol.at

## Seminarort:

**Theater in der Rossau**
Etrichgasse 32 / 6020 Innsbruck

# Referentin: Vanessa Jung

Vanessa Jung arbeitet als Schauspielerin und Drehbuchautorin, außerdem unterrichtet sie seit 2002 die Meisner Technik, gibt Einzelcoachings und Castingvorbereitung. Vanessa besuchte die Neighbourhood Playhouse School of Theatre in New York City und lernte unter Gary Kingston, Richard Pinter und Mark Ramsay. Seitdem versucht Vanessa die Technik in ihrer täglichen Arbeit zu verinnerlichen und aktiv umzusetzen. „Repetition ist das Beste, um wach zu werden und deinen Gegenüber zu sehen, es passiert was mit dir. Seit ich die Meisner Technik anwende, verstehe ich die Schauspielerei nicht mehr nur als Kunstform, sondern als einen Beruf, indem man sein Handwerk beherrschen muss. Oft gelingt einem etwas aus Glück, aber mehrmals eben nicht, da kannst du dann nicht nur auf deinen Instinkt vertrauen, sondern musst mit dem arbeiten, was da ist. Die Meisnertechnik ist ein Sicherheitsnetz. Seit ich das weiß, kann mir als Schauspielerin nichts mehr passieren!“

# Freitag, 19. Mai 2017

## 1. Vorbereitungen für einen Drehtag

- Ablauf am Set.
- Wer ist wer am Set?
- Was ist eine Dispo? Wie lese ich sie?
- Wie sieht ein Drehbuch aus?
- In welchem Ablauf/Reihenfolge wird ge dreht?
- In welchem System schaffe ich mir ein Drehbuch drauf?
- Wie lerne ich die Texte?

Anhand einer Dispo/ Stabliste/ original Drehbuch lernen wir den Dreh am Set kennen.

## 2.Grundlagen des Cameraactings

**a. spielerisch**

- Was sind die Unterschiede zur Bühne?
- Worauf kommt es vor der Kamera an?
- Was zeichnet einen guten Filmschauspieler/eine gute Filmschauspielerin aus?

*Anhand von Beispielszenen arbeiten wir an den Unterschieden zwischen Bühne und Film klein/ groß und nehmen anschließend auf Kamera auf, um die Unterschiede deutlich zu machen.*

**b. technisch**

- Wie läuft eine Szene am Set ab?
- Welche Einstellungen gibt es?
- Wie wird eine Szene aufgelöst?

*Wir lösen eine Bespielszene auf. Und stellen den Ablauf am Set nach. Wie verändert sich der Ablauf durch Veränderung der Einstellungen?*

**Hausaufgabe:** *eine komplette Filmszene auswendig lernen und sie nach dem eigenen Gefühl für den „kommenden Drehtag“ vorbereiten.*

# Samstag, 20. Mai 2017

Wir sehen uns die gelernten Szenen an und entscheiden, was verbessert werden könnte bzw. was noch fehlt.

## 3. Weiterführung des Kameraacting

**a. technisch**

- Wie mache ich Abläufe wiederholbar?
- Wie funktioniere ich nach Ansage des Regisseurs bzw. was passiert, wenn ich nicht nach meinem eigenen Denken handeln kann.
- Was passiert, wenn eine Szene nicht durchgespielt, sondern gepickt wird?
- Wie laufe ich auf Marke, ohne, dass es jemand merkt?

*Anhand von der gelernten Szene, zerlegen wir die oben genannten Gegebenheiten.*

**b. emotional**

- Wie bin ich auf dem Punkt da?
- Wie kann ich mich darauf vorbereiten „immer“ gleich da zu sein?
- Wie schaffe ich es meine Emotionen im ganz kleinen groß werden zu lassen?
- Wie mache ich Abläufe auch emotional wiederholbar?

## 4. Emotionen vor der Kamera

- Welche Genres gibt es beim Film?
- Wie werden sie bedient?
- Comedytiming und Wirkung?
- Drama ganz klein?

*Anhand von Beispielszenen testen wir die verschiedenen Genres und finden heraus, welche Geste, Mimik und welches Spiel vor der Kamera die größte Wirkung hat. Ganz anders als auf der großen Bühne. Diese nehmen wir auf und analysieren sie.*

*Dazu sehen wir uns Beispielszenen von großen Filmschauspieler_innen an.*

## 5. Casting

- Wie bekomme ich einen Job?
- Persönliche Vorstellung.

**Hausaufgabe:** *Eine weitere Szene für den „bevorstehenden Drehtag“ vorbereiten. Diesmal mit kompletter Auflösung und emotionalem Fokus. Außerdem: Wie wirke ich? Was sind meine Stärken. Eine persönliche Vorstellung vorbereiten.*

# Sonntag, 21. Mai 2017

## 6. Castingweiterführung

### a. Improcasting

- Wie kann ich anhand von wenigen Vorgaben im Casting bestehen?

*Wir testen ein Improcasting.*

### b. Cold reading

- Was ist ein Cold reading?
- Worauf muss ich achten?
- Wie spiele ich mich trotzdem frei?

*Wir testen ein Cold reading.*

### c. Typecasting

- Wie liege ich auf einer Rolle?
- Wie wirke ich nach außen?
- Stimmt meine äußere Wirkung mit meiner inneren Haltung überein?
- Wie werde ich den Anforderungen eines bestimmten Typs gerecht?

*Wir analysieren die optische Wirkung.*

### d. E- Casting

- Was ist ein E- Casting?
- Wie stelle ich es her?
- Worauf kommt es an?

*Wir nehmen ein E- Casting auf.*

## 7. Persönliche Vorstellung

- Was sind meine Stärken? Meine Schwächen?
- Wie werde ich unverwechselbar?

## 8. Fazit

*Wir schließen den WS ab mit der Inszenierung einer kompletten Szene, inklusive persönlicher Vorstellung und Castingszene, nehmen sie auf und analysieren sie anschließend.*

# Anmeldebogen

**Theater Verband Tirol**
**Stadlweg 25, 6020 Innsbruck**
**priska@theaterverbandtirol.at**
**www.theaterverbandtirol.at**

## Hiermit melde ich mich verbindlich zum

## Camera Acting 2017

**an.**

**Name:**

**Mitglied der Bühne/Gruppe:**

**Adresse:**

**Rechnungsadresse:**

**Tel.Nr:**

**E-Mail:**

**Alter:**

**Bisherige Erfahrungen und Fortbildungen im Bereich Schauspiel:**

**Datum:** **Unterschrift:**

Ich habe die unter “Kosten und Anmeldung” angeführten Stornobedingungen zur Kenntnis genommen und akzeptiere diese mit meiner Unterschrift!